

# Presseinformation

## Erlebnisort Lübbenau

### Alle Ecken der Stadt kennen lernen

Nach einem gut besuchten Sommer ist in Lübbenau/Spreewald ein wenig Ruhe eingekehrt. Diese wird von vielen Leistungsträgern genutzt, um hinter den Kulissen die künftigen Gäste-Anreisen vorzubereiten. So tagte auch die Stadtmarketinggruppe „Wir für Lübbenau“, erneut in einer Video-Konferenz. Als Fortsetzung der letzten Runde wurde schwerpunktmäßig das Thema Lübbenauer Viertel weiterverfolgt.

Die Kampagne „Elf Viertel sind ein Ganzes“ wurde vor zwölf Jahren gemeinschaftlich erschaffen. Ziel war und ist es, sowohl die Einwohner als auch die Besucher der Spreewaldstadt auf alle Ecken Lübbenaus mit ihren Schönheiten aufmerksam zu machen und Lust zu erwecken, diese zu entdecken. Darüber hinaus soll diese Marketingmaßnahme auch dazu beitragen, die Identifikation der Einheimischen mit ihrer Stadt sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander zu stärken. Die Zufriedenheit des Einzelnen könnte sich dadurch ebenfalls erhöhen.

Die Arbeitsgruppe ist sich einig: Um den Zweck des Viertelgedankens zu erfüllen, müsse jener dynamischer gelebt werden. Leistungsträger und Einwohner müssten besser involviert und so zu Multiplikatoren gemacht werden. Basis des Marketinginstrumentes bilden elf Viertel, in die Lübbenau imaginär unterteilt ist. Jedes Viertel bietet unterschiedliche Erlebnisse: das Spreewelten Bad im Spreeweltenviertel, Schloss und Park im Schlossbezirk, moderne Architektur im Viertel Grüner Stadtumbau usw. Zusammen bilden die elf Viertel ein Ganzes. Auch wenn das mathematisch nicht ganz richtig ist, mache der Slogan die Sache spannend. Die Mitglieder der Stadtmarketing-AG haben sich zur Aufgabe gesetzt, wieder mehr über die Viertel zu sprechen, sie in ihrer eigenen Unternehmens- und Angebotskommunikation zu erwähnen. Um dies zu unterstützen wolle man auch die Darstellung (Flyer, Internetpräsenz) überarbeiten. Mit kleineren Aktivitäten vor Ort könne man die Viertel gerade den Bewohnern Lübbenaus wieder ins Gedächtnis bringen.

Sie sollen Nutzen daraus ziehen können: ihre Stadt neu entdecken. Beispielsweise gäbe es viele Spielplätze in Lübbenau, die vielleicht noch nicht jeder kennt oder schöne Wege zum Spazieren gehen. So etwas lasse sich gut über das Viertelprinzip vermitteln.

Gerade in diesem Jahr haben sich Lübbenauer selbst auf die Pfade der Touristen begeben. „Wir sehen viele Einwohner spazieren gehen“, bestätigt unter anderem Steffen Franke vom Großen Spreewaldhafen. Hier setzt sein Team an und entwickelt aktuell eine neue Wanderkarte mit kleinen Rundwegen durch einige Lübbenauer Viertel. Start als zentraler Punkt ist der Große Spreewaldhafen in der Dammstraße. Die Karte im A2-Format sei nach Erscheinen kostenlos am Großen Hafen und in der Spreewald-Touristinformation erhältlich. „Das Besondere ist, dass sich jeder die Karte so falten kann, wie es für seine Nutzung am besten ist.“

Strategisch könnten sich die Mitwirkenden der Marketing-Arbeitsgemeinschaft neue, ganz besondere Highlights in einigen Vierteln vorstellen, um jene attraktiv und erlebnisreich zu machen. Dabei könne auch die für das nächste Jahr geplante Learners‘ Company helfen. Studenten der Hochschule Bremen forschen dabei in der Praxis, sprich in Lübbenau/Spreewald. Diese Praxis-Projektarbeit versorgt die Stadtmarketingrunde seit Jahren mit wissenschaftlichem Input. 2021 soll das Thema Gästebindung untersucht werden.

**Bildinfos:** Spezielle Heuschöber weisen auf die Viertel hin – hier: Viertel „Grüner Stadtumbau“ in der Neustadt

**Bildrechte:** Wir für Lübbenau

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Spreewald-Touristinformation Lübbenau e.V.

Daniel Schmidgunst (stellv. Geschäftsführer)

Ehm-Welk-Straße 15

03222 Lübbenau/Spreewald

Telefon: 03542 887040

E-Mail: [schmidgunst@luebbenau-spreewald.com](mailto:schmidgunst@luebbenau-spreewald.com)